

Lebkuchenmann für Lions-Kalender



Schülerin Veronika malt Motiv für neue Auflage – erste Exemplare werden auf Wochenmarkt verkauft

Von Stephan Hartung
27.10.2023, 00:00 Uhr

Langenhagen.

Dass ihr Bild den neuen Adventskalender des Lions Clubs Langenhagen zieren wird, hatte Veronika Koch schon im Sommer bei einem Fest in der Grundschule Krähenwinkel erfahren. Aber jetzt konnte die damalige Drittklässlerin endlich sehen, wie der von ihr gezeichnete Lebkuchenmann auf dem großen Kalender wirklich aussieht: Der Lions Club stellte die neue Auflage nun im Rathaus vor – der Verkauf beginnt am Sonnabend, 28. Oktober.

Käufer können gewinnen

Seit 2009 legt der Club diesen Kalender auf, die Auswahl des Titelbildes läuft immer über einen Wettbewerb. In diesem Jahr gab es 252 Einsendungen von Kindern. Außer den Grundschulen Krähenwinkel, Kaltenweide und Engelbostel beteiligten sich auch die Adolf-Reichwein-Schule aus Wiesenau und die Kindermalschule Paliga. Das Motto 2023

lautete „Weihnachtsbäckerei“. „Unsere Klassenlehrerin hatte Bilder an der Tafel gezeigt, auf einem war ein Lebkuchen drauf. Dadurch war mir die Idee erst gekommen“, erzählte Veronika.

Der Adventskalender wurde in einer Auflage von 4000 Stück gedruckt. Wer für 5 Euro ein Exemplar kauft, kann einen von 170 Preisen mit einem Gesamtwert von rund 15.000 Euro gewinnen. Diese Zahlen bewegen sich auf dem Niveau der Vorjahre – und auch die Zahl von insgesamt 50 Sponsoren, die die Preise beigesteuert haben. Muss man dafür eigens „Klinken putzen“ gehen? „Im Sommer habe ich immer ein Grummeln im Bauch – und hoffe, dass alle wieder mitmachen“, sagte Lions-Mitglied Willi Hicking.

Viele Sponsoren bleiben treu

Aber auch in diesem Jahr konnte er letztlich wieder zufrieden sein. Hicking freute sich: „Wir haben einen Pool von Sponsoren, 85 bis 90 Prozent davon sind auch weiterhin dabei.“ Hin und wieder sei es jedoch vorgekommen, dass eine Firma wegen der wirtschaftlich schweren Zeiten Mitarbeiter entlassen musste. „Dann wird auf die Teilnahme als Sponsor für unseren Kalender natürlich verzichtet – weil es komisch wirken würde, wenn man dann Preise für unsere Tombola spendet.“ Hicking berichtete aber, „dass es über die Jahre stetig mehr Sponsoren geworden sind, die sich fest beteiligen“.

Verkauft werden die Adventskalender nun unter anderem dreimal sonnabends jeweils ab 10 Uhr auf dem Wochenmarkt. Zum Start am 28. Oktober wird außer Bürgermeister Mirko Heuer (CDU) auch Veronika Koch dabei sein, wenn die voraussichtlich ersten 400 Kalender verkauft werden. Heuer hatte bei der Kalendervorstellung einen Tipp für die kleine Künstlerin: „Gut ist, wenn du dir einen Filzstift einpackst. Im Vorjahr war die Gewinnerin des Titelbildwettbewerbs auch dabei und musste Autogramme auf die Kalender geben.“

Erlös dient sozialen Projekten

Verkauft wird der Kalender in Langenhagen – und in der Flughafenstadt verbleiben auch die vollständigen Reinerlöse: Der Lions Club unterstützt die Projekte „Satt & Schlau“ und „Clinic-Clowns“ sowie die Langenhagener Tafel, die Musik in Seniorenheimen und Menschen in akuten Notfällen.

Wer sich den Kalender nicht auf dem Wochenmarkt sichert, kann ihn auch in [zahlreichen Verkaufsstellen erhalten](http://www.lions-adventskalender-langenhagen.de). Auf der Internetseite www.lions-adventskalender-langenhagen.de gibt es eine Übersicht. Unter dieser Adresse erhalten Interessierte auch eine Auflistung der Sponsoren sowie eine Übersicht über die Gewinne in der Verlosung. Zudem werden dort ab 1. Dezember auch die Nummern der Kalender mitgeteilt, die die jeweiligen Tagespreise gewonnen haben.